



NEUES VON BACK TO LIFE e.V.

– Hilfe zur Selbsthilfe in Nepal –



Gesundheitsnetz für 36.500 Menschen im Himalaya Zweiter Baustein für die medizinische Versorgung in Ost-Nepal

Sindhuli/ Bad Homburg, 18. Dezember 2025: Mitte Dezember 2025 hat die gemeinnützige Entwicklungsorganisation Back to Life e.V. das neue Gesundheitszentrum Kirante in der Bergregion Sindhuli in Ost-Nepal eröffnet. Für die Bevölkerung bedeutet dies erstmals verlässliche medizinische Grundversorgung vor Ort. Bislang mussten Mütter stundenlang laufen, nur um eine einfache Untersuchung für ihre Kinder zu erhalten. Kranke und Verletzte wurden in improvisierten Tragen über steile, steinige Pfade hinunter ins Tal getragen. Notfälle waren eine Frage des Glücks – abhängig vom Wetter, vom Tageslicht und von der Kraft der Nachbarn. Rund die Hälfte der Frauen waren während Schwangerschaft und Geburt ohne medizinische Hilfe, Vor- oder Nachsorge.

„Gesundheit darf nicht vom Wohnort abhängen. Mit dem Zentrum in Kirante bringen wir medizinische Versorgung dorthin, wo sie am dringendsten benötigt wird“, sagt Stella Deetjen, Gründerin von Back to Life e.V. Nach nur elf Monaten Bauzeit entstand das erdbebensichere Gesundheitszentrum in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Der Bau im Gebirge war geprägt von extremen Bedingungen: abgelegene Lage, schmale Bergwege, Erdbeben, Monsunregen und Materialtransporte über weite Strecken. Baumaterialien mussten teils per Hand über steile Pfade transportiert werden. Trotz dieser Herausforderungen

konnte das Projekt dank sorgfältiger Planung, lokaler Partnerschaften und kontinuierlicher Bauaufsicht erfolgreich umgesetzt werden, ein Vierteljahr schneller als veranschlagt.

Gesundheitsversorgung bringt Zukunft in den Berge Nepals

Für die Familien in der Region, deren Hälfte unter der nationalen Armutsgrenze von 530 Euro/Jahr lebt, wird die Versorgung zugänglich gemacht, indem sie vor Kosten geschützt werden. Das Gesundheitszentrum bietet kostenfreie Behandlungen, sichere Geburtshilfe, Mutter-Kind-Versorgung, eine Apotheke und ein Basislabor. Für sauberes Trinkwasser, hygienische Sanitäranlagen, Abfallmanagement sowie eine zuverlässige Stromversorgung mit Solar-Backup wurde gesorgt. Für die Menschen in Kirante bringt das Zentrum den entscheidenden Wandel. Der Ansässige Anil Magar sagt dazu: *„Endlich wird auch unser Leben geschützt. Notfälle sind nicht länger das Ende, jetzt haben wir eine echte Chance, zu überleben.“*

Kirante ist der zweite von vier Bausteinen eines regionalen Gesundheitsnetzwerks, das Back to Life in der Bergregion Sindhuli mit einer Gesamtinvestition von 1,1 Millionen Euro aufbaut. Gemeinsam mit dem kürzlich eröffneten Golanjor-Krankenhaus entsteht ein Versorgungssystem mit klaren Überweisungswegen, gemeinsamer Diagnostik und regelmäßiger fachlicher Unterstützung. Zwei weitere Gesundheitszentren befinden sich im Umkreis im Bau. Nach Fertigstellung wird das Netzwerk über 36.500 Menschen dauerhaft medizinisch versorgen – von der Basis- und Geburtshilfe bis hin zu Operationen im Krankenhaus.

Nachhaltig verankert

Der laufende Betrieb der Einrichtungen wird von Gemeinde und Staat getragen. Erhalt und langfristige Sicherung der Qualität des medizinischen Angebots übernimmt die Back to Life-Stiftung, die auf starke Partnerschaften und Unterstützung angewiesen ist.

„Sollten lokale Partner einmal nicht in der Lage sein, die Kosten für Instandhaltung zu tragen, sorgt die Back to Life-Stiftung dafür, dass die Einrichtung weiterhin wirksam bleibt. Jede Spende hilft mit, unabhängig von Kürzungen der Entwicklungsgelder sowie lokalen oder globalen Krisen zu werden“, betont Deetjen. *„Was wir aufgebaut haben, möchten wir auch nachhaltig erhalten.“*



Über Back to Life e.V.

Back to Life e.V. setzt sich seit 30 Jahren erfolgreich für benachteiligte Gemeinschaften im Himalaya ein und erreicht mit seinen Programmen aktuell 100.000 Menschen. Der Fokus liegt auf Gesundheit, Trinkwasserversorgung, Bildung, Umwelt- und Klimaschutz sowie Einkommensförderung. Die Organisation verfolgt den Grundsatz der Hilfe zur Selbsthilfe, bindet die Bevölkerung aktiv in Planung und Umsetzung ein und schafft so dauerhafte Verbesserungen – im Einklang mit den Entwicklungszielen Nepals und der Agenda 2030.

Bildmaterial finden Sie im Pressebereich der Website www.back-to-life.org →

Nutzung honorarfrei nur in Zusammenhang mit Nennung „Back to Life eV“

Mehr Informationen erhalten Sie auf der Webseite des gemeinnützigen Vereins:

www.back-to-life.org

Gerne steht Ihnen Stella Deetjen, Gründerin und Geschäftsführerin von Back to Life, für ein Gespräch per Videocall aus Nepal zur Verfügung:

stella@back-to-life.org

Spendenkonto

Back to Life gemeinnützige Stiftungsgesellschaft mbH

IBAN: DE85 5004 0000 0485 4519 00

BIC: COBADEFFXXX

Commerzbank

Kontakt:

Back to Life e.V.

Louisenstraße 117, 61348 Bad Homburg v.d.H., Deutschland

info@back-to-life.org

+49 (0) 6172 662 69 97

[Impressum](#)



Jetzt unterstützen und Leben verändern!



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

© 2025 Back to Life e.V., Alle Rechte vorbehalten.

Sieht dieser Newsletter seltsam aus? Überprüfen Sie die [Webansicht](#)
Gefällt Ihnen unser Newsletter nicht mehr? Hier [abmelden](#)